

Einem Apothecker allda berichtet worden / und ist er weißlich waar / daß Glauber solchen modum destillandi von mir / und ich nicht von ihm habe / deme aber sey wie ihm wolle / so ist solche thewre Kunst nichts zu achten / weil solch oleum wegen seiner Unlieblichkeit zu Verbesserung der Wein nit kan gebraucht werden / und wann man schon wolte / nach Glaubers Beschreibung (in furnis philosophicis) solch stinckendes Del lieblich und wolriechend machen / so gehet es an / als wann man nach Glauberischer Art / wolte auß dem Antimonio eine Panacæam, oder auß einem lb Zihñ / ein Loth Gold ziehen / und ist die Beschreibung des mehrerhandten olei vini in seiner pharmaci Spagi: so wenig vñ Glaubern probiert worden / als obgedachter Brantenwein=Hafen in einem Kessel mit Wasser.

Weil nun / wie gemeldet / daß oleum vini, (so ich ihme communiciret, wie es copiosè zu bekommen) lieblich zu machen nicht angehet / ist dieses Stuck / so hie das Dritte wäre / so er mich gelehret / sampt der Beschreibung in seiner andern falschen Apologia gefallen / und zu lauter Schanden

den